

Ausbildung und Weiterbildung = Formation et perfectionnement

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD**

Band (Jahr): **57 (1981)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausbildung und Weiterbildung Formation et perfectionnement

STUDIENREISE IN DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

Die Reise wird von Evelyn Elässer, Chefbibliothekarin an der Université de Genève, Bibliothèque de la Faculté de droit, in Zusammenarbeit mit American Express organisiert. Im Mittelpunkt stehen Bibliotheksbesuche sowie die Teilnahme an der A.L.A.-Konferenz in San Francisco.

Programm:

- Samstag, 20. Juni 1981 *Genf—Zürich—Boston.* Anschlußflug von Genf nach Zürich. Am Mittag Abflug mit einer DC-10 der Swissair nach Boston, Ankunft am Nachmittag Fahrt zum Hotel und Übernachtung im Hotel Boston Park Plaza.
- Sonntag, 21. Juni *Boston.* Heute besichtigen wir auf einer Stadtrundfahrt die interessante Universitätsstadt Boston. Nachmittag zur freien Verfügung. Abends haben wir Gelegenheit, eine Theateraufführung oder ein Musical zu besuchen. Übernachtung im Hotel Boston Park Plaza.
- Montag, 22. Juni *Boston—New York.* Am Vormittag besuchen wir die Boston Harvard University Library. Am frühen Nachmittag Busfahrt nach Rhode Island mit Besichtigung des malerischen Hafens, weiter über Newport nach New York, wo wir gegen Abend ankommen. Übernachtung im Hotel Biltmore.
- Dienstag, 23. Juni *New York.* Vormittags sehen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Manhattans. Nachmittags Besuch der New York Public Library. Übernachtung im Hotel Biltmore.
- Mittwoch, 24. Juni *New York.* Am Vormittag Besichtigung der United Nations Library. Nachmittag zur freien Verfügung. Abends haben wir Gelegenheit, eine Theateraufführung oder ein Musical zu besuchen. Übernachtung im Hotel Biltmore.
- Donnerstag, 25. Juni *New York—Philadelphia—Washington.* Am Morgen Fahrt nach Philadelphia, kurze Stadtrundfahrt mit Besuch der Liberty Bell und Weiterfahrt nach Washington, wo wir gegen Abend eintreffen. Übernachtung im Hotel Dupont Plaza.
- Freitag, 26. Juni *Washington.* Am Vormittag besichtigen wir die Library of Congress und machen anschließend eine Stadtrundfahrt. Wir sehen u. a. das Weiße Haus, Pentagon, Capitol, Jefferson- und Lincolndenkmal sowie den Soldatenfriedhof Arlington. Übernachtung im Hotel Dupont Plaza.
- Samstag, 27. Juni *Washington—San Francisco.* Vormittag zur freien Verfügung. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen und Flug mit

- Linienmaschine nach San Francisco. Ankunft in San Francisco gegen Abend und Fahrt zum Hotel. Übernachtung im Hotel Californian.
- Sonntag, 28. Juni *San Francisco* Teilnahme an der A.L.A.-Konferenz. Übernachtung im Hotel Californian.
- Montag, 29. Juni *San Francisco*. Teilnahme an der A.L.A.-Konferenz. Abends sind wir zum internationalen Empfang der International Relations Round Table eingeladen, wo wir Gelegenheit haben werden, die anderen Kongreßmitglieder besser kennenzulernen. Übernachtung im Hotel Californian.
- Dienstag, 30. Juni *San Francisco*. Vormittags Teilnahme an der A.L.A.-Konferenz. Am Nachmittag Stadtrundfahrt durch die «schönste Stadt der Welt». Abendessen in China Town. Übernachtung im Hotel Californian.
- Mittwoch, 1. Juli *San Francisco*. Besuch der Schulbibliothek San Mateo County School in Redwood City, ca. 20 Meilen südlich von San Francisco. Übernachtung im Hotel Californian.
- Donnerstag, 2. Juli *San Francisco*. Am Morgen Besuch der Stanford University Library. Nachmittag zur freien Verfügung. Abends haben wir Gelegenheit, eine Theateraufführung oder ein Musical zu besuchen. Übernachtung im Hotel Californian.
- Freitag, 3. Juli *San Francisco*. Am Vormittag besichtigen wir die San Francisco Public Library. Am Nachmittag Ausflug nach Sausalito und zu den Muir Woods. Abschlußessen. Übernachtung im Hotel Californian.
- Samstag, 4. Juli *San Francisco—New York—Zürich/Genf*. Transfer zum Flughafen und Abflug via New York zurück in die Schweiz.
- Sonntag, 5. Juli *Ankunft in Zürich/Genf*.

Pauschalpreis pro Person: bei 20—24 Teilnehmer (Doppelzimmer) Fr. 3850.—, bei 25—29 Teilnehmer (Doppelzimmer) Fr. 3735.—. Einzelzimmerzuschlag Franken 490.—.

Für alle, die ihren Aufenthalt in den Staaten verlängern möchten, ist eine individuelle Rückreise ohne Aufpreis möglich (bis max. 90 Tage Aufenthalt).

Ich bitte die interessierten Personen, sich *sobald als möglich* bei mir zu melden. Während der Bürozeit bin ich in der Université de Genève, Bibliothèque de la Faculté de droit zu erreichen. Telefon 022 20 93 33 intern 2348. Ich stehe gerne für alle weiteren Angaben zur Verfügung.

Evelyn Elsässer

Library Association
INTERNATIONAL SUMMER WORKSHOP 1981

The Summer Workshop is thus designed to give opportunities to those concerned with policy, planning and operation of library and information services of all kinds at national, regional or local government levels for the examination of problems of some universal significance.

The seminars of the Workshop are not intended to be solely expositions through lectures and visits of the way in which Britain is attempting to solve problems in these services; they are also expected to provide a framework for international comparison and learning.

Each seminar will be based upon papers covering both theoretical and practical aspects of the solution of certain library and information services problems which will be followed by consideration of specific questions posed to participants by the speakers and by the participants themselves.

The three seminars may be taken separately or as a whole, each being, to that extent, self-contained. There are, however, certain obvious and planned points of connection and overlap and thus of reinforcement.

The Library Association is able to draw upon the participation of some of Britain's leading theorists and exponents in the major areas of library and information services development.

The Director of the Workshop is Edward Dudley, formerly Head of the School of Librarianship at the Polytechnic of North London and currently Project Director of the British Library funded Curriculum Development Project at the School.

Seminar 1 24th—26th August. National library and information service development.

Seminar 2 27th—28th August. The influence of social and technological change on library and information services.

Seminar 3 1st—3rd September. Libraries in education.

Appropriate visits and discussions with librarians are being arranged for seminars 1 and 3. An optional visit to Oxford will be organised for Saturday 29th August.

Participants may ask the Association's help in arranging visits after the Workshop has ended to particular types of library and information services.

Approximate costs, including lunch and refreshments, will be as follows: Whole Workshop £ 225.00, Seminar 1 £ 90.00, Seminar 2 £ 60.00, Seminar 3 £ 90.00, any single day £ 30.00.

Accommodation will be arranged in University of London halls of residence at extra cost if requested. Further information may be obtained from: The Short Courses Organiser, The Library Association, 7 Ridgmount Street, London WC1E 7AE, England.

Association of Assistant Librarians

6th INTERNATIONAL TRAVELLING SUMMER SCHOOL

August 29th to September 19th 1981

Proposed itinerary: Edinburgh for approx 1 week, York area for approx 1 week, Bath for $\frac{3}{4}$ days, London for $\frac{3}{4}$ days.

Whilst in these areas major library systems, suppliers etc. will be visited — time will be available for specially arranged particular-interest visits and some time for sightseeing as well as meeting local librarians.

Cost approx £ 450 (subject to change). For further details apply to: John Faughey, Department of Librarianship, Newcastle upon Tyne Polytechnic, Northumberland Building, St. Mary's Place, Newcastle upon Tyne NE1 8ST, England (Telephone 0632 — 26002 Ext. 282).

Umschau — Tour d'horizon

DEUTSCHER DOKUMENTARTAG 1980 IN BERLIN

Der Deutsche Dokumentartag ist mit der SVD-Generalversammlung kaum vergleichbar. Als wesentliche Unterschiede sind zu nennen:

- die Teilnehmerzahl und deren spracheinheitliche Herkunft
- die Tagungsdauer
- das umfassende Programm und dessen Abwicklungsart
- die Parallel- und nicht dokumentationsbezogenen Rahmenveranstaltungen
- die Möglichkeit der branchenbezogenen Zusammenkünfte und Gesprächskreise
- das große, fachlich ausgewiesene Referentenpotential
- die Bedeutung der Veranstaltung in der Öffentlichkeit, bei den delegierenden Arbeitgebern und den Delegierten selber
- die begleitende Fachausstellung
- die verfügbaren finanziellen Mittel (Mitgliederzahl und Betriebshöhe sowie andere Finanzierungsquellen, wie die soeben erwähnte Fachausstellung).

Die wesentlichen Gründe für diese nicht abschließend genannten Unterschiede liegen in einigen wenigen Hauptkomponenten. Vorerst sind im Vergleich zur mehrsprachigen Schweiz die Größe der Bundesrepublik hinsichtlich Bevölkerungszahl, Menge der einflußreichen Unternehmen und der grundsätzliche Einfluß in der Wirtschaft schlechthin zu erwähnen. Von unterschiedlicher Bedeutung ist offensichtlich auch der höhere Stellenwert der dokumentarischen Information aus der Sicht der staatlichen Gremien einerseits und der zusammengeschlossenen Dokumentalisten andererseits.

Wer sich bis zu einer Woche freispielen kann, erhält am Deutschen Dokumentartag ein reichlich assortiertes geistiges Menu für interessierte Dokumentalisten vorgesetzt. In jeder einigermaßen aktuellen Sparte wird tatsächlich das Neueste vom Neuen vermittelt. Zu dieser Tatsache trug im wesentlichen Ausmaß auch die überaus gut besuchte, interessante Fachausstellung bei, an der viele wichtige «Hosts», Lieferanten konventioneller dokumentarischer Information sowie spezialisierte Infrastrukturanbieter, am gleichen Ort vereint, ihre mannigfaltigen Dienstleistungen und ihr technisches Know-how an den Tagungsteilnehmer bringen wollten.